



Artenschutzrechtlich relevante Arten / Lebensstätten

Brutvögel

Abk.	Vogelart	Kritischer Schallpegel*	Effektdistanz in Bezug auf den Brutstandort
Be	Bekassine	55 dB(A) tags in 1 m Höhe	500 m
Blk	Blaukehlchen	—	200 m
Fl	Feldlerche	—	500 m
Frp	Flussregenpfeifer	—	200 m
Gg	Gartengrasmücke	—	100 m
Gp	Gelbspötter	—	200 m
Gr	Graureiher	—	200 m Störadius Kolonie
Gs	Grauschnäpper	—	100 m
Gü	Grünspecht	—	200 m
H	Hausperling	—	100 m
Kch	Kranich	—	100 m / FD 500
Ki	Kiebitz	55 dB(A) tags in 1 m Höhe	200 m (Straßen)
Ku	Kuckuck	58 dB(A) tags in 10 m Höhe	300 m
Lö	Löffelente	—	150 m FD
M	Mehlschwalbe	—	100 m
Mb	Mäusebussard	—	200 m FD
N	Nachtigall	—	200 m
Nt	Neuntöter	—	200 m
Ros	Rotschenkel	55 dB(A) tags in 1 m Höhe	200 m (Straßen)
Rs	Rauchschwalbe	—	100 m
Rsc	Rohrschwirl	52 dB(A) tags in 1 m Höhe	20 m FD
S	Star	—	100 m
Sp	Sperber	—	150 m FD
Sr	Schilfrohrsänger	—	100 m
Stm	Sturmmöwe	k.A.	k.A. m
Tf	Turmfalke	—	100 m
Tr	Teichhuhn	—	100 m
W	Wiesenpieper	—	200 m

\*nur zur Information, da Verbesserung im gesamten Untersuchungsraum

FD = Fluchtdistanz

Rastvögel

An	punktuell
fl	flächig
Gäs	Gänsesäger
Gra	Graugans
Ko	Kormoran
Sn	Schnatterente

Verbotstatbestände

Art	schwarz	Verbotstatbestand nach § 44 Abs. 1 BNatSchG tritt nicht ein - (unter Berücksichtigung der Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen)
Art	weiß	Verbotstatbestand nach § 44 Abs. 1 BNatSchG tritt nicht ein - (Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen nicht erforderlich)

Biototypen

Legende der Biotopkürzel in Karte Bestand und Konflikte (Unterlage 19.1.3)

W	Wald
H	Gebüsche und Kleingehölze
F	Lineare und Fließgewässer
S	Stilgewässer
N	Biotope der Sümpfe und Niedermoore
A	Ruderal- und halbruderal Krautflur
O	Offenbodenbiotope
G	Grünland
L	Biotope landwirtschaftlich genutzter Flächen
B	Biotopkomplexe der Siedlungsflächen
Z	Vegetationsbestimmte Habitatstrukturen besiedelter Bereiche
E	Biotopkomplexe der Freizeit-, Erholungs-, Grünanlagen
V	Biotopkomplexe der Verkehrsflächen

Nutzungstypen

Wald	Siedlung
Grünland	Gewerbegebiet
Acker	Bundesautobahn
Gewässer	

Bezugsräume

1	Flusslandschaft der Süderelbe
2	Stadtgebiet Hamburg
3	Offenlandschaft Neuländer Moorwiesen

Technische Planung

Tr	Trasse des geplanten Vorhabens
B	Baufeldgrenze
L	Lärmschutzwand

Wirkraum

Kritischer Schallpegel tags in 1 m Höhe	Kritischer Schallpegel nachts in 10 m Höhe
Bestand	Bestand
Prognose mit LSW tags, 1m	Prognose mit LSW
Kritischer Schallpegel tags in 10 m Höhe	Effektdistanz (Abstand in m)
Bestand	
Prognose mit LSW	

Vermeidungsmaßnahmen

Lärmschutz
Lärmschutzwand

Auftragnehmer:	Datum	Name
IBV Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen GmbH	bearbeitet 03 / 2022	Sammler
Reichardtstraße 7 06114 Halle/Saale	gezeichnet 03 / 2022	Imkamp
	geprüft 03 / 2022	Hieber
	Geschäftsführer	

DEGES im Auftrag der Autobahn GmbH des Bundes	Datum	Zeichen
Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	bearbeitet 21.03.2022	Möller
Zimmerstraße 54 10117 Berlin	geprüft 22.04.2022	Bömer
Telefon (030) 202 43 - 0	Projekt-Nr.	VKE 714.3
Telefax (030) 202 43 - 291		
www.deges.de		

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Plancodierung	ERG-04- RE19-202-01		
Lagesystem	LS 320 (ETRS89, GK_3)	Stand Kataster	LGV S 1, 12/2018
Höhensystem	HS 160 (DHHN 92)	Bestandsvermessung	LGV S 1, 02/2019

FESTSTELLUNGSENTWURF

Die Autobahn GmbH des Bundes	Unterlage Nr. 19.2.2
Straße: A 1 VKE 714.3 Abschnitt Süd: km 150+962 bis 157+657 (inkl. Anpassungsbereich bis km 150+297)	Artenschutzkarte Vögel
PROJIS-Nr.: 02200000520	Maßstab: 1 : 5.000
Bundesautobahn A 1 8-streifige Erweiterung zwischen AD Süderelbe und AS HH-Harburg	
Aufgestellt: 29.04.2022	
DEGES	
Berlin, den 29.04.2022 gez. Martens (PL/E3.2)	